



## 13. Forum Kinderschutz

### Networking im Kinderschutz

#### Inhalt

- ▶ Einführender Vortrag über gelingende Faktoren zur Netzwerkbildung
- ▶ Systemübergreifende Zusammenarbeit bei Kindesvernachlässigung
- ▶ Aktiver Kinderschutz: Wie interdisziplinäres „Be“-Handeln gelingen kann
- ▶ Networking in der Praxis

Abschließend folgt eine Diskussion.

#### Termin

Samstag, 28.03.2020

#### Uhrzeit

von 10:00 – 14:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

33334 Gütersloh,  
Kreishaus Gütersloh,  
Herzebrocker Straße 140



Barrierefreier  
Zugang



Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Missbrauch sind gravierende Formen der Kindeswohlgefährdung. Jugendämter stellten 2018 in über 50.000 Fällen eine Kindeswohlgefährdung fest – so viele wie noch nie seit Einführung der Statistik im Jahr 2012. Nur wenn alle am Kinderschutz Beteiligten Hand in Hand zusammenarbeiten, wird es gelingen, die Zahl der Kindeswohlgefährdungen deutlich zu senken. Zwar gibt das 2012 in Kraft getretene Kinderschutzgesetz einen gewissen Rahmen der Zusammenarbeit vor. Dieser wird aber bislang noch nicht ausreichend genutzt.

Insbesondere die Zusammenarbeit des Gesundheitswesens mit den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ist an vielen Stellen nicht optimal. Die Evaluation des Kinderschutzgesetzes von 2018 hat gezeigt, dass der Informationsfluss zwischen Ärzten und Jugendhilfeeinrichtungen unzureichend ist. Dabei sind es häufig die Ärztinnen und Ärzte, die Zeichen für eine Kindeswohlgefährdung in ihrer Praxis sehen.

Kinderschutz muss als Querschnittsaufgabe begriffen und gemeinsam ein flächendeckendes multi-professionelles Netzwerk früher Hilfestrukturen entwickelt werden. Alle gesellschaftlichen Bereiche müssen das gesunde Aufwachsen von Kindern in ihrem Verantwortungsbereich verankern. Gemeinsam mit Ärztinnen und Ärzten, Vertretern der Jugendämter, Institutionen des Kinderschutzes und dem neu gegründeten Kompetenzzentrum für Kinderschutz im Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen wollen wir diskutieren und nach Wegen suchen, den alltäglichen Austausch und die Bildung von Netzwerken zum Schutz der Kinder zu verbessern.

### Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Johannes Albert Gehe**  
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

### Moderation

**Thomas Schwarz**  
Arzt und freier Journalist

### Teilnehmergebühren

Die Veranstaltung ist **kostenfrei**.

### Begrenzte Teilnehmerzahl!

### Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,  
Ansprechpartnerin: Parisia Olube,  
Tel.: 0251 929 - 2243,  
Fax: 0251 929 - 27 2243,  
E-Mail: [olube@aekwl.de](mailto:olube@aekwl.de)

### Organisation

  
akademie  
für medizinische Fortbildung  
Ärztekammer Westfalen-Lippe  
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)  
[www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **5 Punkten** (Kategorie: A) anrechenbar.